

ganz anderes als eine mehr zufällig und allmählich entstandene Felsenburg. Wir glauben, daß man sich bei der Wiener Burg auch in der Zeit vor Friedrich III. mehr über das völlige Fehlen als über das Vorhandensein von Kunstformen wundern müßte. Es ist auch möglich,



Abb. 23 Aus der Burgkapelle

daß in den wirklich alten Teilen des Schweizerhofes heute noch Reste alter Kunstformen eingebaut sind. Wir würden aber nicht empfehlen, die Mauern deshalb absichtlich zu durchsuchen; denn die Verzierungen können natürlich auch verwittert oder abgeschlagen sein. Man wird sich hier mit zufälligen Entdeckungen begnügen müssen.

Wir wollen uns hier auch erinnern, daß nach den Berichten des Chronisten Thomas Ebendorfer Herzog Albrecht mit dem Zopfe († 1395) aus dem damals bereits verfallenden